

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 121. Sonntag, den 30. April 1820.

Vom 22. bis zum 28. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 77 Jahr, Joh. Wilhelm Gatters, Einwohners Witwe, am neuen Neumarkt.  
Eine Frau 72 Jahr, N. Rauschens, Einwohners Ehefrau, Versorgte im Georgenhaufe.  
Eine Frau 31 Jahr, Carl Friedrich Harzer's, Bürgers und Commissionairs Ehefrau,  
wurde am 20. d. M. unterhalb der Angermühle im Elsterfluß todt gefunden,  
wohnhaft in der Fleischergasse.

Eine unbekante Mannspers. ohngefähr etl. 20 Jahr, wurde am 20. d. M. am Ranstädter  
Steinwege im Mühlgraben todt gefunden.

S o n n t a g.

Eine Frau 75 Jahr, Hrn. Joh. Heinrich Köhlers, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau,  
auf der Windmühlengasse.

Ein Mann 31 Jahr, Hr. Bartholomäus Predary, Handelsm. a. Weimar, in d. Petersstr.  
Eine led. Mannspers. 65 Jahr, Joh. Michael Berndt, Handarb. a. Oberthau, im Jakobsp.

Eine Frau 39½ Jahr, Carl Försters, Wollarbeiters Ehefrau, am Peterschießgraben.  
Ein Mädch. ¼ Jahr, Joh. Ferdinand Zbielens, Hausmanns Tochter auf d. Queergasse.

Ein Knabe 5 Wochen, Joh. Gottfried Neumann's, Zimmergesellen's Sohn, a. d. Hinterg.  
M o n t a g.

Ein Mann 67 Jahr, Mstr. Joh. Gottl. Keil, Bürger u. Tischler, am neuen Kirchhofe.  
Ein Mann 38 Jahr, Joh. Gottl. Obermann, Lohnbedienter in der Schloßgasse.

Ein Knabe 9 Wochen, Hrn. Chr. Friedr. Steinels, B. u. Gram. Sohn, a. Grimm. Steinw.  
Ein Mädch. 8 Wochen, Joh. Gottl. Dühmig's, verabschied. Soldat. Tochter, in der  
Johannisvorstadt.

Ein Knabe 6 Wochen, Joh. Chr. Reuters, Einwohners Sohn, an den Schlachthöfen.  
D i e n s t a g.

Eine Frau 60 Jahr, Hrn. Joh. Schröter's, Bürgers und der Gold- und Silberplättner-  
Zunung Oberältestens, wie auch Hausbesizers, Witwe, auf d. Hintergasse.

Eine led. Mannspers. 32 Jahr, Hr. Theod. Ferd. Stöckel, B. u. Kaufm., in d. Grimm. Gasse.  
Eine Fr. 61 Jahr, Mstr. Gabriel Jac. Pablowsky's, B. u. Posament. Wtw., in d. Fleischerg.

Eine led. Wöchnerin 28 Jahr, Henriette Stenglerin, Einwohn. im Hebammen-Institut.  
Ein Zwill. = Mädch. 35 Wochen, Hrn. Karl Ludw. Voigt's, Musici Tochter, a. auß. Hall. Thor.

Ein Zwill. = Mädch. 28 Wochen, Mstr. Joh. Gottlieb Hartmann's, Bürgers u. Schuetz-  
bers Tochter, in der Petersstraße.

Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. Gottfried Kessner's, Markthelfers Sohn, auf der Neugasse.  
Ein Knabe ¼ Jahr, Adolph Heindr. Heynens, Schneidergesellen's Sohn, a. Grimm. Steinw.

Ein unehel. Knabe 9 Wochen, Joh. Dor. Lotzin, Dienstmagd, Sohn, in der Nikolausstr.

**M i t t w o c h.**

Eine Frau 43 Jahr, Carl Heint. Böglers, Handarbeiters Ehefrau, im Jakobspital.  
 Ein Mädch. 2½ Jahr, F. Traug. Arndt's Thorausspass. im Münzthore, Tochter a. Peterschließg.  
 Ein Mädch. 1½ Jahr, Mstr. Joh. Gottl. Etteld's, Bürgers und Schneiders hinterlassene Tochter, im Halleschen Pförtchen.  
 Ein Mädch. 6 Wochen, Andreas Pörschens, Handarb. Tochter, in d. Johannsvorstadt.  
 Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, Johann Dorotheen Engler's, Dienstmagd, Sohn, ebend.

**D o n n e r s t a g.**

Eine Frau 42 Jahr, Hrn. D. Joh. Chr. Gottl. Franke's, med. pract. Eheliebste, am neuen Neumarkt.  
 Ein Mann 62 Jahr, Joh. Friedr. Neumann, Schuhmachergeselle, im Jakobspital.  
 Ein Mann 46 Jahr, Karl Gottlob Schreiter, Müllergeselle, ebendasselbst.  
 Eine led. Weibspers. 26 Jahr, Ehr. Car. Heinertin, Dienstmagd, aus Gaußsch, ebend.

**F r e i t a g.**

Eine Jzfr. 11½ Jahr, Hrn. Heinrich August Gottlob Göttens, Bürgers u. practicirenden Wundarztes Tochter, in der Klostersgasse.  
 12 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhanse. 5 aus dem Jakobspital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 34.

Vom 21. bis 27. April sind getauft:

10 Knaben 7 Mädchen. 17 Kinder.

**T h e a t e r.**

Heute, den 30sten: Käthchen von Heilbronn,

Im Industrie Comptoir Petersstraße Nr. 112 ist zu haben:

Aufgedecktes Geheimniß, die gepreßte oder sogenannte trockene Hefe oder Bärme leicht und gut, und mit bedeutendem Gewinn zu fabriciren; ingleichen eine Sammlung nützlicher und gewinnreicher Erfahrungen, Mittel und Vorschriften zum Gebrauch für Gutsbesitzer, Beamte, Kaufleute, Manufacturisten, Weinhändler, Brantwein-, Bier-, Liqueur-, Essig-, Tabak-, Del- und Farben-Fabrikanten, Dekoromen, und überhaupt für alle Geschäftsmänner, Haus- und Landwirth mit zwei Kupfertafeln. 8. brochirt 6 Thlr. 12 Gr.

Vorstehendes Werk, von einem praktisch erfahrenen Mann und Chemiker, enthält die gründlichste Anweisung, die gepreßte oder trockene Hefe auf die leichteste Art gut zu fertigen. Diese Hefe hat vor jeder künstlichen Hefe sowohl, als auch vor der flüssigen Bierhefe die Vorzüge: daß sie sich länger hält, eine gleichmäßige Wirkung hervorbringt, und sehr leicht und zu jeder Jahreszeit versendet werden kann.

Einladung. Ich gebe mir mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hiermit die Ehre, die hiesigen verehrten Kenner und Freunde der Experimental-Physik zu meinen physischen, elektrischen und pneumatischen Versuchen, welche ich heute, den 30sten April und den 7 Mai zum Beschluß in den Abendstunden im Saale des Thomäschens Hauses am Markte gebe, ergebenst einzuladen. Ich werde mir alle Mühe geben, den gütigen Beisfall, welchen ich in Dresden und andern Orten zu meiner großen Freude erhielt, auch hier zu verdienen, und schmeichle mir indessen mit der Hoffnung noch auf zahlreichen Zuspruch, um welchen ich gehorsamst bitte. Das Ausführliche über meine zu gebenden Vorstellungen wird der Anschlagzettel besagen.  
 Panzer, Mechanikus.

**Empfehlung.** Die Winklersche Camera - Obscura aus Potsdam, welche die vergangene Michaelismesse mit dem größten Beifall besucht wurde, ist in diesen Tagen vor dem Petersthore von neuem aufgebaut und verbessert worden, und der Besitzer wird dieselbe noch auf einige Tage, der guten Witterung wegen, hier vorzeigen. Der Preis ist, bei Endigung der Messe, 2 Groschen, Standespersonen zahlen wie gewöhnlich nach Belieben.  
C. F. Fabian, Ritter &c. &c.

*Ernst Wilhelm Kürsten, am Markte No. 172,*  
empfehlzt zu dieser Messe seine

**Band = Garn = und Seidenhandlung,**

welche mit den allerneuesten und geschmackvollsten Gegenständen sortirt ist; als den schönsten Modebändern, glatten Uelaf = und Taffetbändern, Sammet = und Doppelbändern, Frisolets, weiß und bunt gestreift baumwollenen Uelafbändern, mit Blondes, Englischen und Sächsischen Spitzen, mit gestickten Mull = und Batist = Streifen, so wie mit glatt und gesticktem Mull, Französischem Batist, mit allen Arten Flöhren, Crepps und Petinets, mit seidnem Cannevas von  $\frac{1}{8}$  bis  $\frac{7}{8}$  Elle breit, seidnen Strümpfen, Uelaf, Schnuren, mit neuen Kleider = und Meuble = Besetzungen, Blumen, Spatterie, Strohbefetzungen, Stroh = und Basthüten, Gort, Franzen, Berliner Tapissierie und cordonirter Seide; ferner mit Handschuhen von allen nur möglichen Arten, mit Englischen Strümpfen, Socken, Jacken, Beinkleidern und Röcken; desgleichen mit Englischem Strickgarn so wie mit noch sehr vielen andern Artikeln, welche zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

**Vermiethung.** Es ist in der Hainstraße, im kleinen Joachimsthal, das Comptoir, welches die Herren Reichenbach und Comp. besitzen, zu Ostern 1821, oder auch früher, anderweitig zu vermieten, gleichviel ob als Comptoir, Waarenlager, oder Logis. Ferner ist ebendasselbst die 2te Etage zu vermieten, und bei dem Hausmann Schneider das Nähere zu erfahren.

**Anzeige.** Unvertilgbare, zu keiner Zeit dem Verderben ausgesetzte; schwarze auch rothe Carmintinte ist zum Verkauf bei E. C. Blatspiel in Reichels Garten.

**Champagner von 1818 beste Qualität**  
haben so eben erhalten und verkaufen sehr billig

Groß und Comp.

**Gesuch.** Es wird recht baldigst unter sehr annemlichen vortheilhaften Bedingungen ein moralisch sittlich gebildeter mit guten Attestaten versehener junger Mann als Hauslehrer gesucht, welcher aufser Ertheilung des gewöhnlichen pädagogischen Unterrichts vornemlich in der Musik erfahren, gut und fertig Clavier, und wo möglich noch ein Nebeninstrument, spielen kann. Es haben sich Subjecte dieser Art zu verwenden an das Versorgungscomptoir des Herrn M. Stock in Leipzig, Brühl No. 475.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der zum 6. Mai nach Breslau reiset und seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen im Hotel de Russie Nr. 7

### Thorzettel vom 29sten April.

#### Grimma'sches Thor.

<b>U.</b>	<b>Gestern Abend</b>
5	Hr. Kfm. Richter, v. Strehla, b. Tischendorf
6	Hr. Präsid. v. Kehler, v. Reiß, v. d.
6	Hr. geheime Justizräthin v. Mandelsloh und
7	Hr. Kobaltinsp. v. Mandelsloh, v. Schnee-
7	berg, v. Dresden, im Hot. de Russie
7	Die Breslauer r. Post
7	Die Saugen-Zittauer r. Post
7	Die Dresdner r. Post
9	Hr. geheime Finanzr. v. Kostiz, v. Dresden,
9	im Hot. de Saxe
9	Hr. Dr. Lehmann, v. Torgau, in Storck's
9	Hause
9	Hr. Kfm. Jäger, v. Frankf. a. M., v. Tor-
9	gau, im Hot. de Saxe
10	Hr. Regierungscalculat. Beer, von Danzig,
10	pass. durch
12	Auf der Dresdner Diligence: Hr. Obersteuer-
12	calculat. Scherz, v. Dresden, unbest.

#### Nachmittag.

3	Hr. Oberhofgerichtsr. v. Zehmen, v. Stau-
4	sig, bei Dr. Kris
4	Hr. Stadtschreib. Junk, v. Radeb., in d. Säge

#### Halle'sches Thor.

<b>U.</b>	<b>Gestern Abend.</b>
7	Hr. Domprobst Schleißner, v. hier, v. Witten-
7	berg zurück
7	Hr. Graf v. Schulenburg, v. Berlin, im H.
8	de Baviere
8	Hr. Administ. Herrmann, v. Magdeburg, im
8	Hot. de Saxe
8	Hr. v. Rothschild, v. Berlin, im Hot. de S.

#### Vormittag

7	Hr. Buchhdl. Ackermann, v. Dessau, im St.
7	Hamburg

#### Nachmittag.

1	Hr. Prof. Schilling, v. Halle, b. Wagner
3	Hr. Appellat. R. v. Ziegler u. Hr. Hofrath
4	v. Schuß, v. Zerbst, unbestimmt u. bei
4	Mag. Kündel
4	Die Braunschweiger r. Post

#### Kanstädter Thor.

<b>U.</b>	<b>Gestern Abend.</b>
8	Hr. Kfm. Ferber, v. Hamburg, unbest.
9	Hr. Legationsrath Hennicke u. Hr. Rath Hil-
9	debrand, v. Gotha u. Arnstadt, b. Köhler

<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>
11	Hr. Obristlieuten. Kaser, in R. Engl. Dien-
11	sten, v. London, pass. durch

4	Eine Eskafette von Lützen
9	Die Kasper f. Post
9	Hr. Obrist v. Ottenhofen, v. Weisensfeld, v.
9	durch
10	Hr. v. Bodenhausen, v. Merseburg, in Dö-
10	rings Hause
12	Hr. Domhr. v. Bodenhausen, von Holsteig,
12	Nr. 321

#### Nachmittag.

2	Hrn. Oberlandesgerichtsr. v. Blankenburg u.
2	Böttcher, aus Raumburg, unbest.
2	Hr. Kfm. Werthe, v. Raumb., im Blumenb.
5	Hr. Kfm. Weinecke, v. Weisensfeld, bei Dr.
5	Sachse
5	Hr. Prof. Lange, v. Schulpforte, b. Vogel
5	Hr. Probst Periel, v. Schönnewerda, b. Mad.
5	Riccus

#### Peter Thor.

#### Gestern Abend.

7	Hr. Dr. Brückner, v. Frohburg, in d. Linde
7	Hr. Postmstr. Trmisch, v. Plauen, b. Sander
6	Hr. Advok. Engel, v. Borna, b. Wieprecht
11	Hr. Regierungsrath v. d. Beck, v. Altenb.,
11	im Adler
11	Hr. Regist. Pechstein, v. Altenb., b. Schwarze
11	Hr. v. Rinkwig, v. Zeitz, b. Klöpzig
11	Hr. Bürgermstr. Vogel, v. Luckau, im Hute
12	Hr. Steuerprokur. Strauß, v. Schneeb., p. d.
12	Die Schneeberger f. Post
12	Hr. Bar. v. Messsch, v. Cullernig, b. Wieprecht

#### Nachmittag.

3	Hr. Kfm. Pießsch, von Lengefeld, in den 3
3	Königen

#### Hospital Thor.

#### Gestern Abend.

5	Hr. Oberamtm. Förster, a. Gröbzig, Nr. 781
7	Hr. Kfm. Gebhardt, a. Chemnitz, b. Schindler

#### Vormittag.

10	Hr. Adv. Ludwig, a. Greiz, b. Ludwig
----	--------------------------------------

#### Nachmittag.

1	Hr. Weinhdl. Bohlwig, aus Bennshausen, in
1	Nr. 348

**Berichtigung.** Auf ausdrückliches Verlangen wird hiermit angezeigt, daß im Thorzettel des 117. Stückes des Tageblatts vom 26. April unter den zum Hospitalthore einpassirten Fremden nicht Weinert, sondern Herr S. A. Steinert, Kunst- und Musikverleger aus Wien, gelesen werden muß; dessen Wohnung ist: Grimma'sche Gasse im Fürstenhause, 2 Treppen.